

Das Kaffee-Probierset

Hrsg.: Verein zur Förderung des fairen Handel(n)s am Niederrhein e.V., ehem. ArbeitskreisDritte Welt Kamp-Lintfort e.V. in Verbindung mit der NAN

Das Kaffee-Probierset ist kein entwicklungspolitisches Lernmodell! Es ist einfach ein Hilfsmittel um mit einer Gruppe oder einer Zielgruppe der Öffentlichkeit einfach eine Kaffeeprobe einfach initiieren zu können. Die Idee ist entstanden aus einer immer wieder kehrenden Frage / Vorurteil: „Ich würde ja den fair gehandelten Kaffee gerne kaufen, aber, ... zu bitter, zu kräftig, zu ... Ich vertrage ihn nicht“ Viele haben beim Probieren überrascht fest gestellt, dass ihre Zunge weniger Vorurteile als ihr Gehirn hatte und der angeblich unverträgliche alternative (faire) Kaffee nicht weniger schmackhaft war als herkömmlicher, Inzwischen haben sich vor allem die Fair-Handels-Importeure GEPA und El Puente zu echten Kaffee-Profis entwickelt, die jeweils viele verschiedene Kaffeesorten in ihrem Programm haben. Das Kaffee-Probierset kann auch zur Verkostung bei der Einführung neuer Kaffeesorten genutzt werden.

Die Zielgruppen sind also Eine-Welt-Läden und Aktionsgruppen, die auf unkomplizierte Weise eine Kaffeeprobe initiieren wollen.

Das Kaffeeprobierset besteht aus fünf kleinen Kaffeemaschinen, die nebeneinander in einer transportablen Holzkiste untergebracht sind. Zum Kaffeekochen muss die Holzkiste also lediglich aufgeklappt werden, Stecker mit dem Stromnetz verbinden, - und los geht's!

Volker Warmbt, April 2014